

Schweizerische Bundesversammlung.

Die ordentliche Sommersession ist am 20. Juni 1914 geschlossen worden. Zur Fortsetzung derselben treten die gesetzgebenden Räte am 21. September wieder zusammen.

Bei Eröffnung der letzten Sitzung gedachten die Präsidien beider Räte des am Vorabend verstorbenen Herrn Oberst J. Buser, in Sissach, langjährigen Mitgliedes des Nationalrates, und zuletzt des Ständerates. Die Mitglieder ehrten sein Andenken durch Erheben von den Sitzen.

Die Übersicht der Verhandlungen wird in einigen Tagen als Beilage zum Bundesblatte erscheinen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 11. Juni 1914.)

Herr Kanzleisekretär I. Klasse der Kriegsmaterialverwaltung Ferdinand Zimmermann wird seinem Ansuchen gemäss, und unter Verdankung der geleisteten Dienste, auf 1. April 1915 von seiner Stelle entlassen.

Der am 8. November 1913 in Münsingen verstorbene Herr Johann Gerber, sel., von Schangnau, hat ein Legat von Fr. 1000 zugunsten der eidgenössischen Winkelriedstiftung bestimmt.

(Vom 15. Juni 1914.)

Herrn A. J. Fontannaz wird die nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Vizekonsul in Liverpool gewährt, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

An Stelle des 1913 verstorbenen Herrn Prof. Dr. A. Forel wird als schweizerischer Abgeordneter in die ständige Kommission der internationalen Erdbebenvereinigung auf unbestimmte Zeit gewählt: Herr Prof. Dr. Albert Riggenbach, in Basel.

Schweizerische Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.06.1914
Date	
Data	
Seite	608-608
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 422

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.